IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 26. November 2019

Nr. 2019/1825
KR.Nr. A 0112/2019 (DBK)

Auftrag Mathias Stricker (SP, Bettlach): Stärkung und Förderung des Sprachenaustausches im Brückenkanton Solothurn
Stellungnahme des Regierungsrates

---

1. Auftragstext

Der Regierungsrat prüft weitere Massnahmen zur Stärkung und Förderung des Austausches von Klassen, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen im Kanton Solothurn.

2. Begründung

Die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler soll gefördert werden. Nebst dem Erlernen von kommunikativen Fertigkeiten, Wortschatz, Sprachstrukturen, Verstehensstrategien und Lerntechniken geht es beim Sprachenlernen auch um eine kulturelle Annäherung an unsere Sprachregionen. In Bezug auf das Erlernen von Fremdsprachen ist man sich auf allen Bildungsstufen einig, dass Sprache für Kinder und Jugendliche auch erlebbar gemacht werden soll. Eine Sprache lernt man am besten dort, wo sie gesprochen wird. Unser Kanton als Brückenkanton bietet dazu ideale Voraussetzungen.
Seit der Beantwortung der Interpellation *I 0098/2017 „Welche Brückenfunktionen übernimmt der Kanton Solothurn im Sprachenaustausch innerhalb der Volksschule“* ist keine Verbesserung der Situation bezüglich Klassen-, Schüler- und Lehrpersonenaustausch im Kanton Solothurn erkennbar.

Laut der aktuellsten Movetia-Statistik (nationale Agentur für Austausch und Mobilität) haben im Kanton Solothurn im Schuljahr 2017/2018 lediglich 19 Schülerinnen und Schüler einen Schüleraustausch (Austauschjahr oder Klassenaustausch) gemacht. Das entspricht 0,1% der möglichen Schülerinnen und Schüler (https://www.movetia.ch/news-events/kantonale-statistik/?utm_source=Newsletter%2019%2F02%20DE&utm_medium=e-mail&utm_campaign=Newsletter%20Movetia%2019%2F02). Damit findet sich der Kanton Solothurn auf dem zweitletzten Platz wieder. Zwischen den Kantonen sind grosse Unterschiede im Schüleraustausch festzumachen. Die Kantone, die eine klare Strategie verfolgen, erzielen die besten Ergebnisse. Grundsätzlich erfasst Movetia zwar nicht alle Austauschtätigkeiten, aber in Kantonen wie Wallis oder Freiburg konnten die Zahlen im Schüleraustausch massiv gesteigert werden (auf 6,4% bzw. 4,7%); Diese Kantone erzielen auch in den Überprüfungen der Grundkompetenzen (ÜGK) im Fach Französisch bessere Resultate. Die Unterzeichnenden sehen darum Handlungsbedarf im Kanton Solothurn.
Der Kanton Solothurn kennt bereits innovative Förderkonzepte in Teilbereichen, so gibt es Konzepte zur Förderung der Bewegung und des Sports mit dem so.fit Label und aktuell im Aufbau sind Profilschulen für Informatische Bildung. In beiden Bereichen können sich Schulen über den Grundauftrag hinaus weiterentwickeln, einer Thematik einen Schwerpunkt geben und sich damit als Schule profilieren und auszeichnen.
Im Kanton Solothurn als Brückenkanton könnten sich Schulen mit Leuchtturmprojekten im Zusammenhang mit den Fremdsprachen (z.B. als Profilschule Fremdsprachen) ebenfalls positionie-

ren. Ein Kriterium für eine solche Schule könnte auch ein regelmässiger Klassen-, Schüler- oder Lehrpersonenaustausch sein.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

3.1 Fördern der Mehrsprachigkeit durch kulturelle Annäherung

Im sechskantonalen Projekt Passepartout (Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Solothurn und Wallis) haben sich die Kantone, die deutsch- und französischsprachig sind oder an der Sprachgrenze liegen, auf einen gemeinsamen Lehrplan sowie auf den gemeinsam bei den Lehrmittelverlagen in Auftrag gegebene Lehrmittel für den Französisch- und den Englischunterricht geeinigt. 2018 konnte die sechskantonale Zusammenarbeit beendet werden.

Auf der Primarschulstufe ist mit dem Schuljahr 2019/2020 das neunte, auf der Sekundarstufe I das fünfte Betriebsjahr mit dem neuen Konzept und den neuen Lehrmitteln gestartet. Die Mehrsprachigkeit findet im Solothurner Lehrplan ihren Widerhall. Die Einarbeitung war für die Lehrpersonen aufwändig. Französisch als Unterrichtsfach mit der zeitgemässen Didaktik ist insbesondere auf der Sekundarstufe I noch nicht konsolidiert, denn Neuerungen dieses Ausmasses brauchen Zeit. Mit den gewonnenen Erfahrungen steigt die Sicherheit der Lehrpersonen in der Umsetzung des Lehrplanes und im Umgang mit den Lehrmitteln. Damit werden Ressourcen frei für das Entwickeln von sinnvollen Verbindungen zwischen den Unterrichtsfächern im Sinne der gemäss Lehrplan 21 eingeführten «Mehrsprachigkeitsdidaktik» und zum Aufbau von Beziehungen mit Menschen aus anderen Sprachregionen. Als Folge davon wird der Austausch zu einem wichtigen Thema. Diese kulturelle Annäherung wird in den Lehrmitteln «Mille feuilles» (Primarschule) und «Clin d'oeil» (Sekundarschule) konsequent gefördert. Dem Unterricht werden von Beginn an authentische und für die Schülerinnen und Schüler interessante kulturelle und andere Texte aus dem französischsprachigen Gebiet zugrunde gelegt.

3.2 Austausch- und Mobilitätsaktivitäten

Einige Lehrpersonen im Kanton Solothurn organisieren bereits heute für ihre Klassen Austausch- und Mobilitätsaktivitäten. Die kürzlich publizierten Statistiken aus der Tagespresse und die von der nationalen Agentur für Austausch und Mobilität Movetia veröffentlichten Zahlen beinhalten die kantonalen Austausch- und Mobilitätsaktivitäten nicht. Wie Movetia auf Anfrage des Volksschulamtes (VSA) bekanntgab, hat Movetia im Schuljahr 2017/2018 neun Klassenaustauschaktivitäten unterstützt, an denen insgesamt 224 Schülerinnen und Schüler beteiligt waren. Die Erfahrungen sind weitgehend positiv. Viele Lehrpersonen, die einen Austausch für ihre Klasse organisieren, stellen fest, dass sich der Aufwand für die Organisation lohnt, da er einen Gewinn für den Fremdsprachenerwerb darstellt. Gemäss einer kleinen Umfrage des VSA, vom Februar 2019, durchgeführt bei Lehrpersonen und Schulleitungen, können sich weitere Lehrpersonen vorstellen, einen Austausch zu organisieren.

3.3 Unterstützung

3.3.1 Kantonale Austauschverantwortliche

Die im Volksschulamt mit dem Thema «Austausch und Mobilität im Fremdsprachenunterricht» betraute Person deckt zurzeit im Rahmen ihrer Tätigkeit als Kantonale Austauschverantwortliche folgende Funktionen ab:

- regelmässige Informationen zu Austausch und Mobilität online oder im Schulblatt der Kantone Aargau und Solothurn – für Schulleitungen und Lehrpersonen;

- Erstberatung für Schulen, die einen Austausch planen, sowie Triage zu Aktivitäten von Movetia;

- Vertretung des Kantons Solothurn im schweizerischen Netzwerk der kantonalen Austauschverantwortlichen und Teilnahme an den Zusammenkünften von Movetia.

3.3.2 Funktion der Schulleitungen

Nach der Weiterbildung der Lehrpersonen und der ersten Umsetzungsphase können Austausch- und Mobilitätsaktivitäten stärker in den Vordergrund treten. Austauschaktivitäten tangieren die Schulorganisation, insbesondere in der Sekundarschule, mit Stellvertretungen, Absenzen der Schülerinnen und Schülern in anderen Fächern etc. Die Schulleitung hat damit eine wichtige Funktion, den Austausch zu ermöglichen und zu fördern. Dies betonten die befragten Solothurner Lehrpersonen mehrfach. Das regelmässig stattfindende Schulleitungsforum widmete sich an seiner Veranstaltung vom 27. August 2019 diesem Thema.

3.3.3 Vernehmlassung zur Kulturbotschaft

Im Rahmen des eidgenössischen Vernehmlassungsverfahrens zur Botschaft zur Förderung der Kultur in den Jahren 2021–2024 (Kulturbotschaft) haben wir die Wichtigkeit der nationalen Austauschaktivitäten betont, weil im Rahmen der obligatorischen Schule die meisten Kinder und Jugendlichen erreicht werden können. Deshalb sind unseres Erachtens Klassenaustauschprojekte in der Volksschule vom Bund verstärkt finanziell zu unterstützen.

3.4 Fazit

Die Verbesserung der Französischkompetenzen der Schülerinnen und Schüler der Volksschule ist uns ein wichtiges Anliegen. Aktivitäten im Bereich Austausch und Mobilität können einen Beitrag dazu leisten. Diverse Schritte zur Förderung von Austauschaktivitäten werden bereits unternommen oder sind in Planung. Die bereits bestehenden Bemühungen sollen gestärkt und weitere Massnahmen an die Hand genommen werden.

4. Antrag des Regierungsrates

Erheblicherklärung.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Vorberatende Kommission

Bildungs- und Kulturkommission

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, GK, DK, DT
Volksschulamt (7) Wa, YK, eac, ESP, RUF, sch, cb
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (2)
Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG), Thomas Blum, Bolacker 9, 4564 Obergerlafingen
Verband Schulleiterinnen und Schulleiter (VSL SO), Adrian van der Floe, Präsident, Schöllerstrasse 1, 4552 Derendingen
Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn (LSO), Geschäftsstelle, Hauptbahnhofstrasse 5, 4500 Solothurn
Aktuarin BIKUKO
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat